

Die Auswahl an für unsere Breitengrade geeigneten immergrünen Heckenpflanzen ist begrenzt. Umso dankbarer nimmt man Alternativen an, beispielsweise *Ilex meserveae*.



Text und Bilder: Stephan Lenzinger, Landschaftsarchitekt HTL/FH,

Als dichter Sichtschutz mit gesundem Blattwerk und schönen Früchten beliebt: *Ilex meserveae* 'Blue Angel'.

## Guter Sichtschutz: *Ilex meserveae*

Die immer dichtere Bauweise erhöht bei vielen Menschen den Wunsch, zu Hause den oft nur kleinen Rest an Privatsphäre möglichst gut zu schützen. Verstärkt wird das Begehren nach Rückzugsmöglichkeiten auch aufgrund der häufig verwendeten grossen Glasfassaden zwecks lichtdurchfluteter Innenräume. Ein umfassendes und ehrliches Beratungsgespräch bzgl. eines grünen Sichtschutzes ist wegen der Themen «eingeschleppte Pflanzenschädlinge» und «zunehmende klimatische Veränderungen» nicht ganz einfach.

### Veränderte Rahmenbedingungen

Die bisherigen Vertreter immergrüner Hecken sind nicht mehr über alle Zweifel erhaben. *Buxus* – einst von den Römern eingeführt – bewährte sich über zwei Jahrtausende als wichtiges gestalterisches Element unserer Gartenkultur. Heute schränkt die Raupe des Buchsbaumzünslers die Einsatzmöglichkeiten ein. *Thuja* und *Chamaecyparis* entsprechen nicht mehr den ästhetischen Vorstellungen der jüngeren Generation und werden immer häufiger als Friedhofspflanzen betrachtet. Zudem leiden sie wegen der Klimaextreme öfters an Pilzkrankheiten. Der Kirschlorbeer wird als invasiver Neophyt gebrandmarkt und

steht auf der schwarzen Liste. Der immergrüne *Viburnum tinus* liebt harte Winter nicht und sein breiter Wuchs ist in kleinen Gärten meist wenig erwünscht. *Ligustrum ovalifolium* und *Photinia fraseri* als schlankere Varianten sind vielen nicht genügend blickdicht. Manchmal scheint es, als ob allein *Taxus* noch mit gutem Gewissen der anspruchsvollen Kundschaft empfohlen werden könne.

### Optimale Alternative: *Ilex meserveae*

Eine willkommene Alternativ wäre *Ilex meserveae*. Die Stechpalme gehört zur Familie der *Aquifoliaceae* und ist eine der 400 Arten, die überwiegend die tropischen bis subtropischen Zonen der Erde besiedeln. Nur wenige sind auch in der nördlichen Hemisphäre beheimatet.

*Ilex meserveae* ist ein buschig aufrecht und breit wachsender Strauch. Seine dicht verzweigte Form und sein kompaktes Aussehen bürgen für einen optimalen Sichtschutz. Er gilt als langsam wachsend, doch ist sein Ausschlagsvermögen beeindruckend: Immer wieder schiessen junge Triebe aus dem alten Holz, sogar aus tiefen Ast- und Stammpartien. So wird *I. meserveae* je nach Sorte 1,5 bis 4 m hoch und im Alter annähernd so breit.

Charakteristisch sind die wechselständigen, häufig ledrigen Blätter, die oft mit Randdornen besetzt sind. Sie kratzen zwar, stechen aber nicht – ein positiver Nebeneffekt beim Unterhalt der Pflanzflächen. Im Winter lässt sich ein leichter Blattfall beobachten. Er ist aber so geringfügig, dass die Qualität des Sichtschutzes darunter nicht leidet.

Die Triebe sind braunviolett bis bläulich-lila verfärbt. Hauptsächlich an ihrer Spitze bilden sich im Herbst Blütenknospen, die sich bevorzugt in den Blattachseln ansiedeln. In Büscheln auftretend, erinnern sie an winzige Blumenkohle. Im Mai erscheint dann eine kleine weisse Blüte, die oft von Wespen aufgesucht wird. Würde sie nicht an der Triebspitze in Gruppen erscheinen, man würde sie kaum bemerken. So unscheinbar die Blüte, so auffallend die Frucht: Die kugeligen Beeren leuchten rot und haften von November bis März. Es sei denn, die Vögel – allen voran die Amseln – picken sie vorher weg.

### Ein ernst zu nehmender Kandidat

Die vielen guten Eigenschaften machen *Ilex meserveae* zu einem bedeutungsvollen und vielseitig einsetzbaren Gehölz ohne besondere Ansprüche an den Boden. Bevorzugt



Die Blütenknospen sitzen in den Blattachseln.



Die glänzend grünen Blätter stehlen der unscheinbaren Blüte die Show.



Die Früchte sind Zierde und wichtige Nahrung für die Vögel.

wird ein guter, gleichbleibend feuchter wie nahrhafter Humus von sauer bis alkalisch. *I. meserveae* gilt als sonnenverträglich, liebt auch lichten Schatten und ist windfest. Im Wurzelbereich von Bäumen sieht diese Stechpalmenart überzeugend aus. Ihre extreme Frosthärte prädestiniert sie zusätzlich als Kübelpflanze auf Terrassen und Dachgärten. Wochenlange Tiefsttemperaturen um  $-22^{\circ}\text{C}$  übersteht dieses Gehölz ohne Schäden.

Dank diesen Qualitäten, verbunden mit einer hohen Regenerationsfähigkeit, darf diese Pflanze zurzeit sicherlich als eine der besten wintergrünen Hecken- und Sichtschutzpflanzen bezeichnet werden. Umso mehr, als dass die makellose, dunkelgrün und stark glänzende Belaubung mit den schönen roten Früchten die Attraktivität noch zu steigern vermag. Ob solitär, Gruppen- oder Flächenbepflanzungen, *Ilex meserveae* macht immer eine gute Figur. Nicht zu vergessen ist auch ihr Wert als Vogelschutz- und Nährgehölz.

#### Spezielle Sorten

*Ilex meserveae* 'Blue Angel' ist eine besonders frostharte Selektion aus den Hybriden *I. aquifolium* x *I. rugosa*. Mrs. Meserve, St. James, New York, wurde für diese Leistung von der America Horticultural Society ausgezeichnet. 'Blue Angel' ist die weibliche Form, daher muss sie zur Befruchtung mit

*I. meserveae* 'Blue Prince' kombiniert werden. Es genügt eine männliche auf zehn weibliche Sorten.

Wie alle *I.-meserveae*-Sorten sind auch 'Heckenpracht' und 'Heckenstar' sehr gut winterhart. Es handelt sich hierbei um Kreuzungen von *Ilex aquifolium* 'Pyramidalis' mit *Ilex meserveae* 'Blue Prince'. Ihr Wuchs ist breit, säulenförmig, aufrecht und dichtbuschig verzweigt. Auch hier gilt

zu beachten, dass es sich um männliche Sorten handelt. Sind leuchtend rote Früchte in dichten Büscheln erwünscht, so empfiehlt sich die Sorte 'Blue Princess'.



Ein prachtvolles Exemplar des bei uns heimischen *Ilex aquifolium*. Leider ist er weniger winterhart als *Ilex meserveae*.